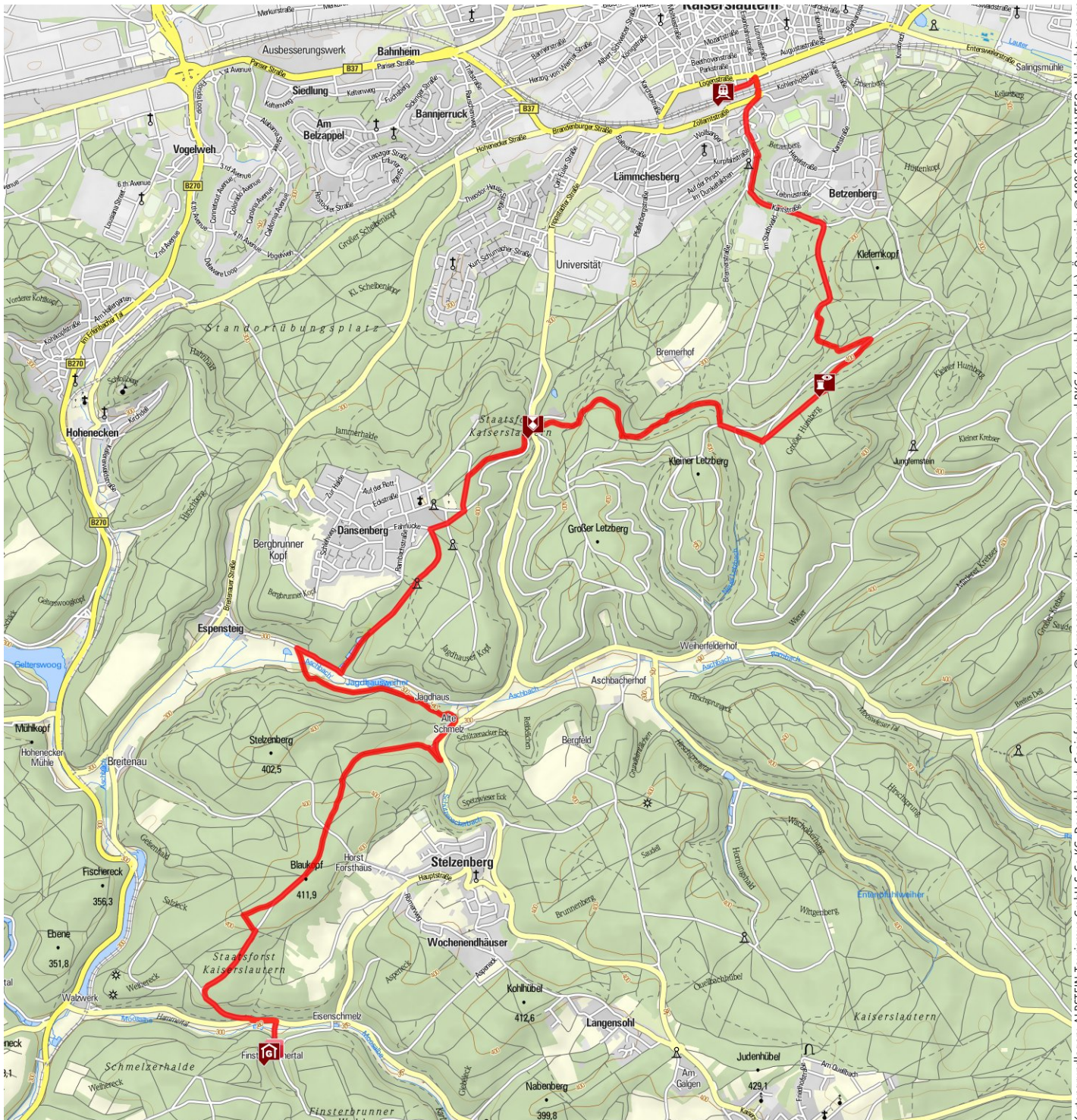


Pfälzer Waldpfad Etappe 01 Kaiserslautern - Finsterbrunnental



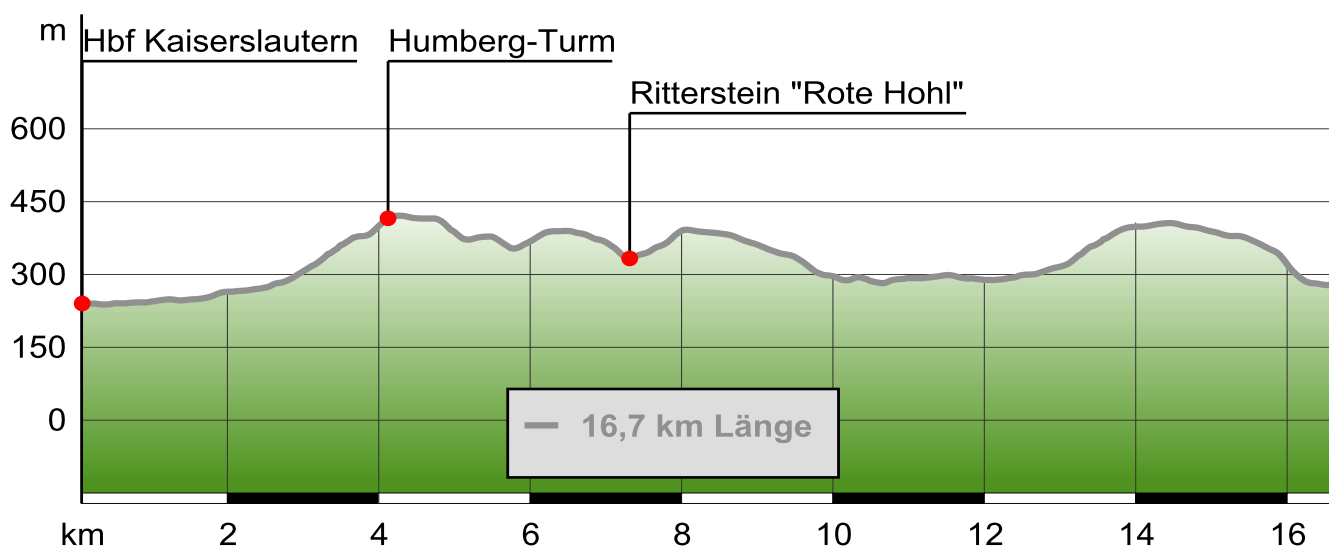
Gütesiegel	PREMIUM	Länge	16,7 km	Schwierigkeit	mittel
Bewertungen	☆☆☆☆☆ (0)	Höhenmeter	▲ 479 m	Kondition	☆☆☆☆☆
Erlebnis	☆☆☆☆☆	▼ 434 m		Technik	☆☆☆☆☆
Landschaft	☆☆☆☆☆	Dauer	4:45 h		

Empfohlene Jahreszeiten J F M A M J J A S O N D



Kartengrundlagen: ALPSTEIN Tourismus GmbH & Co.KG, Deutschland; Geoinformationen © Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de), Österreich; © 1996-2012 NAVTEQ. All rights reserved., Italien; © 1994-2012 NAVTEQ. All rights reserved., Schweiz; Geodata © swisstopo (570402735)

Pfälzer Waldpfad Etappe 01 Kaiserslautern - Finsterbrunnertal



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Von Kaiserslautern führt uns die erste Etappe des Pfälzer Waldpfads auf einer Strecke von knapp 16 km durch schöne Wälder zum aussichtsreichen Humberg-Turm und weiter ins Tal der Moosalbe, wo wir am Naturfreundehaus Finsterbrunnertal unser Ziel erreichen.

Startpunkt der Tour

Kaiserslautern Hauptbahnhof

Wegbeschreibung

Die erste Etappe des Pfälzer Waldpfads beginnt am Hauptbahnhof von Kaiserslautern(1), von wo aus wir es nicht weit bis zum südlichen Stadtrand haben. Dort wandern wir durch dichten Wald bergauf zum Humberg-Turm (2). Der knapp 36 m hohe Aussichtsturm wurde im Jahr 1900 errichtet und bietet einen fantastischen Rundblick über den nördlichen Pfälzerwald, die Stadt Kaiserslautern mit dem imposanten Fritz-Walter-Stadion bis hin zum Donnersberg, dem höchsten Berg der Pfalz. Weiter geht es durch den Wald über die Höhe zur „Roten Hohl“ (3), der an eine alte Straßenkreuzung auf der Passhöhe zwischen Kaiserslautern und dem Aschbachtal erinnert. Nachdem wir den Ortsrand von Dansenberg gestreift haben, steigen wir hinab ins Aschbachtal, wo wir am Jagdhausweiher vorbei wandern. Bei den Häusern der Alten Schmelz führt uns die Route hinauf zur Höhe des Blaukopfs und anschließend hinab ins Tal der Moosalbe. Am Eingang zu einem kleinen Seitental liegt unser Etappenziel, das Naturfreundehaus Finsterbrunnertal (4).

Ausrüstung

Festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, Sonnen- und Regenschutz,

sowie ausreichender Vorrat an Essen und Getränken, da nicht überall Einkehr- oder Einkaufsmöglichkeiten

vorhanden oder geöffnet sind. Obwohl der Weg durchgehend sehr gut markiert ist,

sollten Sie aus Sicherheitsgründen immer eine geeignete Wanderkarte dabei haben.

Sicherheitshinweise

Besonders im Herbst ist auch darauf zu achten, dass das am Boden liegende Laub Unebenheiten, Wurzeln, Steine oder Löcher im Weg verdecken kann. Mit Wegebeeinträchtigungen dieser Art müssen Sie rechnen, wenn Sie eine Wanderung unternehmen. Sollten Sie bei bestimmten Wegeabschnitten der Meinung sein, dass diese für Sie nicht begehbar sind, dann sollten Sie diese umgehen. Gerade bei widrigen Wetterverhältnissen kann es bei naturnahen Wegen zu matschigen und rutschigen Passagen kommen.

Karte/Karten

Public Press Wanderkarte Pfälzer Waldpfad im Maßstab 1:25.000, deutsch, Leporello Falzung mit 22 Teilkarten, GPS-genau, sechs redaktionelle Seiten mit Ausflugszielen und Einkehrtipps. Weitere Hauptwanderwege enthalten. ISBN 978-3-89920-676-0, Preis: 6,95€ Direkt hier bestellen: <http://www.pfalz.de/shop/pfaelzer-buecher>

Anfahrt

A 63 oder A6 bis Dreieck Mainz-Kaiserslautern oder Ausfahrt Kaiserslautern-West

Pfälzer Waldpfad Etappe 01 Kaiserslautern - Finsterbrunnertal

Parken

am Hauptbahnhof in Kaiserslautern

Öffentliche Verkehrsmittel

mit dem Zug nach Kaiserslautern (ICE Haltepunkt)

Zielpunkt der Tour

Naturfreundehaus Finsterbrunnertal

Eigenschaften

-  Qualitätsweg Wanderbares Deutschland
-  Etappentour
-  aussichtsreich
-  geologische Highlights
-  Streckentour
-  mit Einkehrmöglichkeit
-  familiengerecht, Kinder
-  kulturell / historisch

Interessante Punkte



Humberg-Turm



Tipp



Naturfreundehaus Finsterbrunnertal



Ritterstein "Rote Hohl"

Autor und Quelle

erstellt 07.07.2010

geändert 25.04.2012

Quelle Pfalz Touristik e.V.



Zum Wohl. Die Pfalz.